Historisches Museum Frankfurt

https://www.historisches-museum-frankfurt.de/node/34459

Porträt von Wilhelm Carl von Rothschild

Ein befreundeter Künstler fertigte ein Bronzebildnis von dem letzten Frankfurter Rothschild an.

Die Rothschilds sind die bekannteste Frankfurter Bankiersfamilie und zählen zu den größten Wohltätern der Stadt.

1563 erbaute ein Vorfahre das namensgebende „Haus zum Roten Schild“ in der Judengasse. Mit Mayer Amschel Rothschild (1743-1812) begann der legendäre Aufstieg der Familie aus einfachen Verhältnissen zum größten Privatbankhaus der Welt mit geschäftlichen Beziehungen zu den Fürstenhöfen ihrer Zeit. Die fünf Söhne Mayer Amschels gründeten Filialen in London, Wien, Paris und Neapel. Das Bankhaus am Standort Frankfurt bestand bis 1901.

Informationen

1901 (Datierung)

Medaille
Bronzegussplakette
Objektmaß: 26 x 18 cm

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 2, Geldstadt, Finanzplatz

Historisches Museum Frankfurt
Inv. MDF17.29.1